



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung 110517

Stuttgart, den 17. Mai 2011

Der LNV unterstützt Ministerpräsident Kretschmann:

Das Elektroauto allein ist kein Garant für einen umwelt- und klimafreundlichen Verkehr!

Motoren mit halben Spritverbrauch wären große Chance für Autoindustrie im Land

Der Landesnaturschutzverband unterstützt Ministerpräsident Kretschmanns Denkansatz, dass sich umweltfreundliche Mobilität nicht nur über die Art des Fahrzeugantriebs und über die Zahl der Autos definieren lässt. LNV-Vorsitzender Reiner Ehret betont, dass sich die Belastungen von Mensch, Natur und Klima nur dann reduzieren lassen, wenn man sich gleichermaßen um alle Verkehrssparten bemüht, also auch um den Schienen-, Rad und Fußgängerverkehr.

Zur Diskussion um „1 Million Elektroautos bis 2020“ merkt der LNV an, dass dann immer noch der überwältigende Anteil an Fahrzeugen von fossilen Kraftstoffen abhängen wird. „Baden-Württembergs Autoindustrie ist jedoch in der Lage, den Spritverbrauch ihrer Produkte zu halbieren und kann so weltweit wirtschaftlich und ökologisch Marktführer werden,“ so die Überzeugung des LNV-Chefs. Zu bedenken sei auch, dass bei einem zu raschen Boom für Elektrofahrzeuge der benötigte Strom der raschen Ausmusterung von Atom- und Kohlekraftwerken entgegenläuft.

Der LNV hofft, dass der Ministerpräsident nicht nur beim Verkehr, sondern auch bei den klassischen Naturschutzthemen wie dem Erhalt von bedrohten Arten, Mooren und der Aufwertung unserer Fließgewässer so konsequent zu seinen Koalitionsausagen steht.